

Das schwarz-weiße „königliche Spiel“

Am 20. Juli 1924 wurde der Internationale Schachverband in Paris ins Leben gerufen. Seit 1966 wird an diesem Tag aufgrund der Idee der UNESCO weltweit der Internationale Schachtag gehalten. Die Fans zelebrieren den Tag mit zahlreichen Veranstaltungen und Wettbewerben. Was alles müssen wir über dieses strategische Brettspiel wissen?

Das beliebteste Brettspiel Europas, das Schach, stammt ursprünglich aus Indien. Über einen langen Weg kam es in die arabische Welt und später auch zu uns nach Europa. Das Wort „Schach“ haben wir aus dem Persischen übernommen und bedeutet „König“.

Für eine Partie Schach braucht man zwei Spieler, ein Schachbrett und jeweils 16 Figuren pro Spieler. Dazu gehören die Bauern, Springer, Läufer, der Turm und die wichtigsten, die Dame und der König. Jede Art von Figur kann sich auf unterschiedliche Weise auf dem Schachbrett bewegen. Ziel ist es, den König des Gegners so zu bedrohen, dass dieser keinen Spielzug mehr unternehmen kann, um ihn zu retten.

Schach wird oft in Vereinen gespielt und es gibt zahlreiche Meisterschaften und Turniere, die weltweit stattfinden. Im Hinblick darauf gilt Schach als Sportart. Als Beispiel ist der Deutsche Schachbund Mitglied des Deutschen Olympischen Sportbundes und macht somit Schach offiziell zum Sport in



Deutschland. Schach wurde jedoch nicht immer als Sport angesehen. Im Mittelalter war es ein ritterliches Spiel und war ein Mittel zur Bildung. Es gibt auch besondere Formen des Schachspiels, wie zum Bei-

spiel Gartenschach, bei dem die Figuren besonders groß sind, oder Computerschach, dabei sieht man das Spiel auf dem Computerbildschirm und spielt gegen den Computer.

Schach für Anfänger – Teil 1:

Könnt ihr die Schachfiguren benennen? Verbindet das Bild mit dem richtigen Ausdruck! Die Lösung dazu findet ihr auf Seite 8!



der König

die Dame

der Turm

der Läufer

der Springer

der Bauer



Waschbär Willy daheim

Servus, Sonne, Servus, Freunde!

Wisst ihr, warum die Waschbären ein einfacheres Leben haben als ihr, _____ (1)? Bei dieser fast unerträglichen Hitze brauche ich kein großes Becken, ein Lavor reicht mir völlig! Das Lavor ist also mein Pool, so cool! Wenn ich aufwache und die Sonnenstrahlen schon mein _____ (2) wärmen, nehme ich schnell das Lavor vor und fülle es mit Wasser. Während ich meinen kalten Guten-Morgen-Kakao trinke, wird das Wasser im Lavorbecken ganz angenehm, so springe ich (natürlich sehr-sehr vorsichtig) sofort rein! Ich empfehle euch, in den Sommerferien den _____ (3) damit zu beginnen! (Ja, genau, sowohl mit dem Kakao als auch mit der Badezeit!) In meinem Lavor habe ich immer genügend _____ (4) und Zeit zurückzudenken, welche europäischen und ungarischen Städte ich während des vergangenen Jahres besuchte. Reisen. Ich sollte damit langsam wieder beginnen! Habt ihr vielleicht Tipps, welche Länder, Gegenden, Städte oder _____ (5) ich aufsuchen sollte? Wohin reist ihr gerne?



Erfrischende Grüße aus dem Lavor,

Waschbär Willy

Die fehlenden Wörter:
Bettlein, Dörfer, Lust, Menschen, Tag

Zoom-Zoom-Zoom



Worauf wurde nun gezoomt? Grün, grün, grün sind...

Kleine Hilfe:
Quak-Quak!

Was sehe ich auf dem Bild?

Die Lösungen von Nummer 28:

Waschbär Willy daheim (13)

- 1 - Waschbärfreunde
- 2 - Treffen
- 3 - Themen
- 4 - Mitternacht
- 5 - Gesellschaftsspiele

Das Wort „Haufen“ bedeutet eine große Anzahl von einem bestimmten Ding.

Die Fahne und die Fakten gehören zu Kasachstan.

Auf eine grüne Gießkanne wurde gezoomt!

Wie bitte?

Was bedeutet das Wort „Napf“?



- A:** große eckige Vase
B: flacher Papierhalter aus Holz
C: kleine runde Schlüssel

Land und Fahne



An welches Land haben wir gedacht? Könnt ihr es mit Hilfe von 5 Fakten und der Fahne enträtseln?

Fakt Nr. 1: Dieses Land liegt in Südosteuropa.

Fakt Nr. 2: Der Staat hat mehr als 7 Millionen Einwohner.

Fakt Nr. 3: In diesem Land wird mit Lew bezahlt.

Fakt Nr. 4: Da das Land im Osten an das Schwarze Meer grenzt, suchen das Land im Sommer Tausende von Touristen auf.

Fakt Nr. 5: Die Hauptstadt des Landes ist Sofia.

Name des Landes:

Stechen – Kratzen – Beißen

Die stille Macht der Pflanzen

Auch die Pflanzen sind nicht wehrlos ihren Feinden ausgeliefert, sie verteidigen sich mit Stacheln, Dornen, Rinden, Gift- oder Duftstoffen gegen Angriffe. In ihrem lautlosen Überlebenskampf bedienen sich immobile Pflanzen verschiedener giftiger und ungenießbarer Fraßhemmer, um dem mobilen Heer der Pflanzenfresser Widerstand zu leisten.

Umgekehrt scheinen nun einige Pflanzen subtile „Rache“ zu üben und halten sich zum Ausgleich als Fleischfresser an Insekten schadlos: Der Sonnentau, die Venusfliegenfalle und verschiedene Schlauchpflanzen



Venusfliegenfalle, fängt mit Klappfallen Insekten und verdaut sie



Schrecken sind perfekt getarnt, die Stabschrecke ahmt einen kleinen Ast nach

bedienen sich unterschiedlicher Lock- oder Klebstoffe, um ihre Beute in die Falle zu locken. Von der harmlosen Brennnessel über hochgiftige Pflanzen wie Eisenkraut, Fingerhut oder Schierling bis zu manchen Pilzen wie dem Knollenblätterpilz ist die Natur ein riesiges Chemielabor, ein wahrer Giftschrank an Chemikalien. Die Pflanzenwelt mit ihren unermüdlich nachwachsenden Rohstoffen ist



Schlauchpflanzen sind fleischfressende Pflanzen

natürlich auch eine unverzichtbare Naturapotheke für den Menschen. Dabei gilt es, die Erkenntnis des mittelalterlichen Schweizer Arztes, Pharmazeuten, Philosophen und Theologen Paracelsus zu beachten, der sagte: „Alle Dinge sind Gift und nichts ist ohne Gift, allein die Dosis macht's ...“, ob die Natur zum Segen oder zum Fluch des Menschen wird.

Dieses Prinzip trifft übrigens auch umgekehrt auf den Menschen in der Natur zu...

**Text: Traude Walek-Doby
Foto: Mag. Ignazius Schmid,
Daniel Hinterramskogler**



Terrarium mit tropischen Pflanzen und Tieren

Noch nie gehört?

10 wissenswerte Fakten über das Brot

1.

Das Brot ist seit mehr als 6000 Jahren Teil des menschlichen Lebens.

2.

Die ersten hauptberuflichen Bäcker in Rom arbeiteten schon im 2. Jahrhundert vor Christus an den leckeren Broten.

3.

Ein normales Weißbrot hat ca. 230 Kalorien, genauso viel wie das Mehrkornbrot.

5.

Ein Brot verliert während des Backens ca. 10 % seines Gesamtgewichtes.

4.

Die Auswahl an Brot ist in Deutschland am breitesten: man kann unter rund 300 Brotsorten wählen.



6.

Brot und Bier sind Verwandte! Und nicht nur deswegen, weil sie den gleichen Anfangsbuchstaben haben, sondern: ihre Grundzutaten (Getreide, Wasser und Hefe) sind identisch.

7.

In Ungarn verzehrt man jährlich durchschnittlich 37 kg Brot.

8.

Obwohl europaweit das Brot zur Grundnahrung gehört, isst man in Südostasien kaum welches.

9.

Ein brasilianischer Bäcker hat das längste Brot der Welt gebacken: Es war 74 Meter lang und 1000 kg schwer.

10.

Weltweit gibt es mehrere Brotmuseen, wo die ganze Prozedur des Brotbackens gezeigt wird. Das berühmteste und größte Brotmuseum existiert in Ulm.

Quizreihe für die Sommerferien

Thema 4: Sportarten

Für diese Sommerferien starteten wir für euch eine außerordentliche Quizreihe mit vielen verschiedenen Themen! Nun sind die Sportarten dran! 13+1 Fragen mit 13+1 richtigen Antworten, die für junge Sportler sicherlich kein Hindernis bedeutet! Treibt ihr auch gerne Sport? Was sind eure Lieblingssportarten?

1. Wie lange dauert ein reguläres Spiel beim Handball?



1 Punkt

- A) 2x30 Minuten
- B) 2x45 Minuten
- C) 3x15 Minuten

2. Wie nennt man den Kampfplatz der Boxer?

1 Punkt

- A) Platz
- B) Box
- C) Ring

3. Bei welcher Sportart ist das Netz 15,25 cm hoch?



1 Punkt

- A) Tischtennis
- B) Federball
- C) Tennis

4. Wie hoch ist die Eckfahne beim Fußball?

1 Punkt

- A) 1,5 Meter hoch
- B) 1,8 Meter hoch
- C) 2 Meter hoch

5. Welche Farbe hat die Schwimm-
mütze des Wasserballtorwartes?



1 Punkt

- A) blau
- B) rot
- C) grün

6. Was signalisiert die gelbe Flagge beim Formel-1?

1 Punkt

- A) Achtung, Gefahr!
- B) Rennen abgebrochen
- C) Ziel erreicht

7. Wie viel darf beim Golf der Ball höchstens wiegen?



1 Punkt

- A) 13 g
- B) 32 g
- C) 46 g

8. Welche drei Sportarten gehören zum Triathlon?

1 Punkt

- A) Laufen, Schlittschuhlaufen, Gehen
- B) Wandern, Angeln, Ballen
- C) Schwimmen, Laufen, Radfahren

9. Wie viele Versuche hat ein Bowling-
spieler, um alle Pins abzuräumen?



1 Punkt

- A) 1
- B) 2
- C) 3

10. Wie lang ist das olympische Schwimmbecken

1 Punkt

- A) 25 m
- B) 40 m
- C) 50 m

11. Wie viele Spieler einer Mannschaft sind beim Volleyball auf dem Feld?



1 Punkt

- A) 10
- B) 8
- C) 6

12. Wie lange ist eine Marathon-Laufstrecke?

1 Punkt

- A) 35,245 km
- B) 42,195 km
- C) 59,675 km

13. In welcher Stadt fanden die Olympischen Spiele im Jahre 2016 statt?



1 Punkt

- A) Rio de Janeiro
- B) London
- C) Peking

13+1. Wie heißt der berühmteste ungarische Fußballspieler?

2 Punkte

___ von 15 Punkten habe ich erreicht! Ich bin zufrieden/unzufrieden damit.

Die Lösungen zum Quiz findet ihr auf Seite 8.

Valeria-Koch-Illustrationswettbewerb



Lucas Palatinus, Klasse 2, Fünfkirchen



Liliána Strang, Klasse 4, Waschludt



Álmos Bulcsú Bárándi-Nagy, Klasse 4, Raab



Benjamin Béla Kovács, Klasse 1, Bawaz



Adrián Marton, Klasse 5, Agendorf



Péter Hiezl, Klasse 5, Baja



Orsolya Dömötör, Klasse 3, Balatonfüred



Dániel Ivusza, Klasse 4, Hettfel



Dóra Bicskei, Klasse 3, Sepsárd



Laura Simon, Klasse 2, Petschwar



Dorka Nagy, Klasse 8, Berkisch



Panka Puskás, Klasse 4, Mohatsch

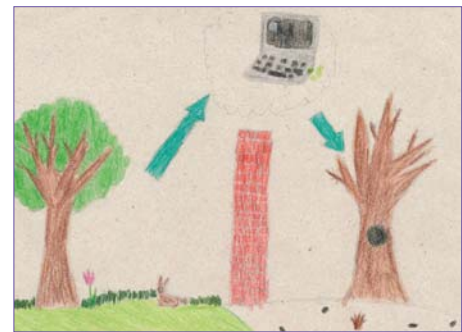
Valeria-Koch-Illustrationswettbewerb



Hunor Kiss, Klasse 6, Gara



Viktor Uher, Klasse 5, Gara



Nadin Blanka Répás, Klasse 5, Sepetnek



Réka Dani, Klasse 3, Bawaz



Örkény Szabó, Klasse 4, Budapest



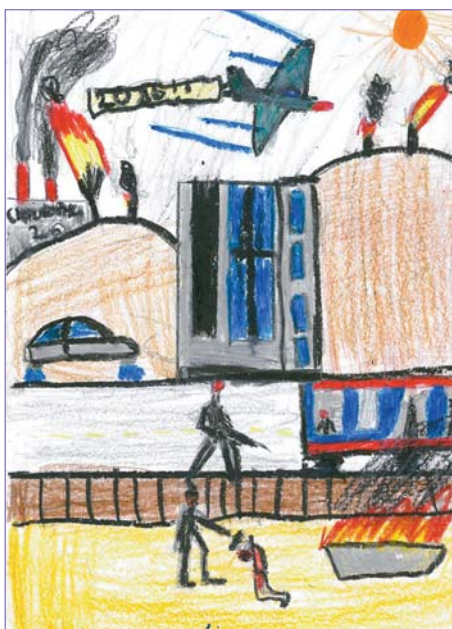
Ambrus Pesthy und Tamás Holtz, Klasse 5, Sepsárd



Gréta Horváth und Tünde Nádasy, Klasse 5, Sepsárd



Jázmin Nagy, Klasse 5, Waschludt



Richárd Tonhajzer, Klasse 8, Waschludt



Zalán Polácsi, Klasse 6, Hedjeß



Barnabás Baumann, Klasse 7, Ugod



Dóra Lénárt, Klasse 8, Waschludt

Was geschah an diesem Tag...?



... vor 39 Jahren, am 17. Juli 1981, eröffnete die britische Königin Elisabeth II. die Humber-Brücke, eine der längsten Hängebrücken der Welt.



... vor 697 Jahren, am 18. Juli 1323, wurde der Kirchenlehrer Thomas von Aquin vom Papst Johannes XXII. heilig gesprochen.

... vor 120 Jahren, am 19. Juli 1900, wurde die erste U-Bahn-Linie in der französischen Hauptstadt Paris anlässlich der Weltausstellung eröffnet.

... vor 84 Jahren, am 20. Juli 1936, startete der erste olympische Fackellauf in Griechenland.

... vor 51 Jahren, am 21. Juli 1969, betraten Neil Armstrong und Buzz Aldrin als erste Menschen den Mond.



... vor 93 Jahren, am 22. Juli 1927, wurde der italienische Fußballverein AS Rom gegründet.



... vor 16 Jahren, am 23. Juli 2004, wurde die Brücke von Mostar (Bosnien-Herzegowina) mit einem Festakt wieder eingeweiht.

Die Lösungen von Seite 1: Schachfiguren



der Bauer der Turm der Springer



der Läufer die Dame der König

Die Lösungen von Seite 5: Sportarten

1A, 2C, 3A, 4A, 5B, 6A, 7C, 8C, 9B, 10C, 11C, 12B, 13A, 13+1: Ferenc Puskás (geb. Purczeld)

LACH MIT!

Ein Gast hat eine Limonade bestellt.

Der Kellner stellt sie ihm hin.

„Halt!“, ruft der Gast. „Das ist ja eine Fliege drin!“

Der Kellner schaut die Limonade an und sagt:

„Regen Sie sich nicht auf! Das bisschen Limonade, das die Fliege trinkt, zahle ich!“

„Was sagst du nun? Dein Vater ist zum Bürgermeister gewählt worden!“

„Was soll ich sagen? Ich sage weiter ‚Vati‘ zu ihm!“

„Willy, was ist dein Vater?“, fragt die neue Nachbarin.

„Er ist krank.“

„Ich meine, was macht er?“

„Er hustet.“

„Und was macht er, wenn er gesund ist?“

„Dann hustet er nicht.“

„Begreifst du nicht? Ich will wissen, wenn dein Vater nicht hustet und nicht krank ist, was ist er dann?“

„Dann ist er gesund, Frau Nani.“

NZjunior

Redakteurin: Dorottya Bach
Anschrift: NZjunior Budapest,
Lendvay u. 22 H-1062
E-Mail: nzjunior2018@gmail.com
NZjunior im Internet bis Ende 2018:
www.neue-zeitung.hu/archiv
Gegründet von Beate Dohndorf
(1943-2017)